Gemeinde Prosselsheim
Mitteilungsblatt

Internet: www.prosselsheim.de - e-mail: gemeinde@prosselsheim.de

Ausgabe Nr. 12 | Dezember 2016 | 25. November 2016

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

und alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen im neuen Jahr
wünschen Ihnen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Bürgermeisterin Börger und der Gemeinderat

Weihnachten
ist das ganze Jahr dort,
wo Liebe verschenkt wird.

(Monika Minder)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende. Vieles ist geschehen, was uns bewegt hat.
Egal, ob die Geschehnisse uns persönlich betroffen haben oder ob es Ereignisse waren, die weit von uns entfernt geschehen sind.
Viele Menschen auf der Welt müssen ihre Heimat verlassen und sind auf der Flucht.
Der Frieden sollte als höchstes Gut der Welt angesehen werden.
Die jüngsten Ereignisse in unserem Land geben Anlass zur Sorge, dass zu Viele aus unserer Geschichte nichts gelernt haben.
Es wird versucht, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus salonfähig zu machen.
Nutzen wir die stillen Tage für die Auseinandersetzung, damit wir uns unserer Werte versichern und in Verantwortung miteinander und füreinander handeln.

Genießen wir die besinnlichen Tage der Advents- und Weihnachtszeit, um unseren Familien, Freunden, Bekannten und Nachbarn etwas Zeit zu schenken.
Diese gemeinsame Zeit ist die Kraftquelle der Menschen. Diese Quelle benötigen wir, um unser Leben immer wieder meistern zu können.

Für Unzählige ist es die Familie, die ihnen Geborgenheit gibt. Bei anderen sind es Freunde und Verwandte, die sie motivieren.
Aber es ist doch das Weihnachtsfest selbst mit seiner Botschaft, die uns in schwierigen Zeiten hilft, Wege zu finden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, Verantwortlichen in Vereinen und Kirche, die sich zum Wohle Aller engagieren, ein besonderes Dankeschön.

Mit den herzlichsten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2017.

Eure Bürgermeisterin

Birgit Börger

CSU
näher am Menschen.

Der Zauber der Weihnacht
liegt in dem Geheimnis der Liebe

(B. Theilen)

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen
wünscht

der CSU-Ortsverband Prosselsheim

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg

Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie beim team orange,
Tel. 0931/6156400, oder *www.team-orange.info*

A C H T U N G

Öffnungszeiten im Rathaus Estenfeld

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	**14.00 Uhr** bis 18.00 Uhr
Donnerstag	**14.00 Uhr** bis 16.30 Uhr
Montag Nachmittag	**geschlossen**
Mittwoch Nachmittag	geschlossen

Bei Gewerbean-, Gewerbeum- oder Gewerbeabmeldungen ist eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-50) von Vorteil.

Bei Beratung zu Bauanträgen ist ebenfalls eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-17) notwendig.

Bitte beachten Sie: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Vereinbarung von Terminen.

Gelbe Säcke und Hundekotbeutel sind im Bauhof erhältlich (Tel. 0 93 86 / 97 96 10).

Brennholzverkauf

Am **Samstag, 3. Dezember 2016 findet um 9:30 Uhr** ein **Brennholzverkauf** im **Prosselsheimer Wald** statt.

Verkauft werden 18 Polterholzlose am Waldrundweg mit insgesamt ca. 65 Festmeter (entspricht ca. 90 Ster) Brennholz. Die einzelnen Lose haben Größen zwischen 1 bis 6 Festmetern. Der Festmeterpreis wurde vom Gemeinderat auf 45,00 €/fm festgesetzt. Sollten mehr Holzwerber an den Polterholzlosen interessiert sein als Polter vorhanden sind wird versteigert.

Treffpunkt:
Prosselsheimer Wald an der Einfahrt Neusetzer Seite am Polter Nr. 1

Bauhof Winterdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Wir, die Mitarbeiter des Bauhofes sind in der Winterzeit bereits ab 5.00 Uhr morgens unterwegs und stellen die Sicherheit der Wege und Straßen her.
Wir bitten dabei um Unterstützung.
Es ist oftmals nicht möglich oder nur sehr schwierig, den Räum- und Streudienst vollständig durchzuführen, da parkende Fahrzeuge die notwendige Durchfahrtsbreite des Räumfahrzeuges behindern.
Wir bitten, die Fahrzeuge auf den eigenen Stellplätzen zu parken oder so zu parken, dass genügend Platz ist, dass das Räum- und Streufahrzeug durchfahren kann.
Für das entgegengebrachte Verständnis vielen Dank.

Bürgermeisterin und Bauhofmitarbeiter

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie Ihren Abfallkalender für 2017!

Ablesen der Wasseruhren

In diesem Jahr werden die Wasserzähler von den Gemeindebediensteten abgelesen.

Die Ablesung findet in **Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt in der Zeit**

von Montag, 5. Dezember
bis Freitag, 23. Dezember 2016 statt**.**

Wir bitten die Hausbesitzer dafür Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit der Wasserzähler zugänglich ist.
Bei Abwesenheit beauftragen Sie bitte eine Person Ihres Vertrauens oder hinterlegen Sie den Schlüssel bei einem Nachbarn.
Zum Ablesen des Wasserverbrauchs muss die Wasseruhr frei zugänglich sein.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass das nächste Mitteilungsblatt erst am

Donnerstag, 5. Januar 2017

erscheint. Redaktionsschluss hierfür ist Donnerstag, 22. Dezember 2016.
Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.

Abholung der Gelben Säcke

Bedingt durch Baustellen wird die Tour am Sammeltag umgestellt und Prosselsheim schon **ab 6.00 Uhr angefahren.**
Es wird deshalb gebeten, die Säcke bereits ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.
Wir bitten ausdrücklich um Beachtung.

SuedLink-Erdkabelkorridor an der Gemarkungsgrenze Prosselsheim/Eisenheim

Für einen möglichen Verlauf des Süd-Link-Erdkabels kommt auch die Gemarkungsgrenze von Prosselsheim/Eisenheim in Betracht.
Das Erdkabelkorridor kann unter der nachfolgenden Internet-Adresse:
http://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/suedlink-login/ oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.
Mögliche Hinweise und Einwendungen können auf der Homepage selbst über ein GIS-System standbezogen eingegeben werden.
Gemeinsam mit dem Marktgemeinderat Eisenheim werden entsprechende Einwendungen erarbeitet.

==========

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Würzburg

Informationen der Bundesagentur für Arbeit

Bewerbungsmappen-Check

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Würzburg bietet Jugendlichen, die sich um Ausbildungsstellen bewerben, einen Check von mitgebrachten Bewerbungsunterlagen an.
Die Unterlagen können in Papierform oder digital vorgelegt werden. Es werden Tipps und Hinweise zu Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf sowie beigefügten Bescheinigungen gegeben.

Interessierte können hierfür am **Donnerstag, den 15. Dezember 2016, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstr. 9, vorbeikommen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Bitte beachten!!

Wir weisen darauf hin, dass die Gebühren für Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse etc., Gewerbean- und -abmeldungen, Beglaubigungen und Standesamtsgebühren **sofort bei Beantragung bar gezahlt** werden müssen!
Eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich!!

Herausgegeben von der
Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld
Telefon 09305/888-0
Verantwortlich: Bürgermeisterin Birgit Börger
Druck: Rosis Offsetdruck, Erbshausen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am
Donnerstag, 5. Januar 2017
Anzeigenschluss: Donnerstag, 22. Dezember 2016

Stammtisch im Gemeindehaus Püssensheim

Am **Dienstag, 6. Dezember und 20. Dezember 2016**, findet im Gemeindehaus Püssensheim der nächste „Dorfstammtisch“ statt.
Beginn: 19.00 Uhr

Es sind Alle herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage Oberpleichfeld

Montag	09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 15.00 Uhr

Räum- und Streupflicht

Wegen der bevorstehenden Winterzeit darf wiederum auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen werden.

Während der Wintermonate drohen neben den Gefahren im Straßenverkehr weitere Gefahren durch Schnee und Eisglätte. Zur Verhütung derartiger Unfälle bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Zahlreiche Winterunfälle können vermieden werden, wenn die **Haus- und Grundstückseigentümer** bei Schnee und Eisglätte rechtzeitig ihrer Anliegerpflicht nachkommen und die Gehwege von Schnee räumen oder bei Glatteis streuen.
Die Gemeindeordnung über die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Glatteis verpflichtet den Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken , die an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzen, ohne besondere Aufforderung **die an ihre Grundstücksgrenze angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Glatteis 1 m breit** auf eigen Kosten in sicherem Zustand zu halten.
Die Sicherungsfläche (Gehbahn) ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu betreuen oder das Eis zu beseitigen und ist bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Räum- und Streudienstes durch die Gemeinde Prosselsheim die Streupflicht innerhalb der geschlossenen Ortslage und hier nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen besteht.
Verkehrswichtige Stellen sind Straßen mit stärkerem Verkehrsaufkommen. Gefährliche Stellen sind insbesondere scharfe Kurven, Straßenverengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen. Eine Räumpflicht durch die Gemeinde für reine Wohnstraßen besteht deshalb nicht. Auch im Interesse der entstehenden Umweltbelastung durch Salz wird um Verständnis gebeten, dass die reinen Wohnstraßen nur bei akuter Schnee- und Glatteisgefahr geräumt werden.

An alle Hundebesitzer!

Trotz ständiger Aufforderungen im Mitteilungsblatt, darauf zu achten, dass die Hunde die Gehwege, Straßen und Grünflächen nicht verunreinigen dürfen, wird dies nicht beachtet. Die Beschwerden aus der Bevölkerung nehmen immer mehr zu.

Bitte achten Sie darauf, dass die Hinterlassenschaften Ihres Hundes entfernt werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Gemeinde Prosselsheim wünscht allen Geburtstagskindern und Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin im Rathaus Prosselsheim
Tel. 09386/220

Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Aufgrund terminlicher Überschneidungen können Sprechstunden entfallen!
Gerne kann auch telefonisch ein Termin vereinbart werden.

Altpapiersammlung des TSV Prosselsheim

Es wird bereits heute darauf hinwiesen, dass die nächste Altpapiersammlung durch den TSV Prosselsheim am **Samstag, 3. Dezember 2016**, stattfindet.

Wir dürfen die Bevölkerung bitten, ihr Altpapier wieder in gewohnter Weise (am besten in Pappkartons ohne Schnürung verpackt) am Straßenrand bis 9.00 Uhr bereitzustellen.

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Meisterbetrieb der Kaminkehrerinnung
Alexander Tepper
Riedweg 20, 97273 Kürnach
Tel. 09367/9863513 und 0171/9901084
Fax: 09367/9863514
e-mail: tepperalex@gmx.de
Fachgerechte und preiswerte Reinigung Ihres Kaminofens bzw. Kachelofens und der Ölheizung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten erreichen Sie den hausärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.
Die Rettungsleitstelle für Notarzteinsätze und Feuerwehr erreichen Sie unter Tel. 112.

GERBER energie
Heizöl - Diesel - Kraftstoffe
Der Energielieferant in Ihrer Region!
Jetzt anrufen und bestellen:
09321 - 38 70 200
oder 09367- 86 40
Gerber Energie GmbH | Am Dreistock 17 | 97318 Kitzingen
Mail: info@gerber-energie.com | www.gerber-energie.com

Weihnachtsgrußwort 2016
von Landrat Eberhard Nuß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten – das Fest der Familie, Weihnachten – das Fest des Friedens. Bald feiern wir wieder die Geburt des Kindes Jesus, das die Welt verändert hat.
Es waren zwei Bilder von Kindern, die uns seit letztem Jahr im Ansturm schrecklicher Weltnachrichten schockiert innehalten ließen: Das Bild von Aylan, dem ertrunkenen Jungen an der türkischen Mittelmeerküste, und das Bild von Omran, dem Jungen aus Aleppo, der nach einem Bombenangriff einsam, verstört und blutend in einem Rettungswagen sitzt. Doch nicht einmal das Leid der Kinder kann diesen sinnlosen Krieg beenden. Warum? Weil es wie vor 2016 Jahren Despoten und Diktatoren sind, die aus Angst um ihre Macht den Tod von unschuldigen Kindern in Kauf nehmen. Wie damals König Herodes, der dem Neugeborenen Jesus nach dem Leben trachtete.
Wir haben längst teil an diesem unmenschlichen Geschehen in Syrien, in Afghanistan, in Somalia, im Sudan … . Weil Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen hier bei uns eine neue Heimat, Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen und wir in unseren Gemeinden und Städten, in unseren Ämtern und sozialen Einrichtungen, diese Menschen aufnehmen und betreuen.
Hermann Gmeiner, der Begründer der SOS-Kinderdörfer, war überzeugt: *"Alles Gute auf der Welt geschieht nur, wenn einer mehr tut, als er tun muss. Das Gute, das ich nicht tue, kann niemand für mich tun."* Viele von uns helfen auch ein Jahr nach dem großen Ansturm von Asylsuchenden bei uns mit allen ihren Kräften, um die Integration der zu uns Geflüchteten zu bewältigen.
Angesichts der politischen Umbrüche in Polen, in Ungarn, in der Türkei wurde uns in diesem Jahr schmerzlich bewusst, wie existenziell unsere eigene freiheitliche demokratische Grundordnung ist. Diese Entwicklungen zeigen uns deutlich: Nur wenn sich immer wieder Frauen und Männer bereit erklären, sich als Bürgermeister, als Gemeinde- und Stadträte, als Kreisrätinnen und Landtags- oder Bundestagsabgeordnete für ihr Dorf, für ihre Region, für ihr Land zur Verfügung zu stellen, wird die Demokratie in Deutschland weiterhin so stark bleiben.

Aus diesem Grund möchte ich heute, am Ende des Jahres 2016, allen ein großes Dankeschön sagen, die sich ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, mit ihrer Energie und mit ihrem Können für unser Gemeinwohl einsetzen. Besonders danke ich allen ehrenamtlichen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern für ihr großartiges Engagement. Aus eigener Erfahrung weiß ich, nicht jede Gemeinderatssitzung ist einfach, nicht für jede mitgetragene Entscheidung erhält man nur Applaus. „Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann."
Unsere freiheitliche demokratische Grundordnung ist unser höchstes Gut. Sie garantiert die Achtung der Menschenrechte, vor allem das Recht jedes Menschen auf Leben und freie Entfaltung und die Gleichbehandlung von Frau und Mann. Sie ist die Grundlage für sozialen Frieden in unserem Land. So mühsam die Entscheidungsfindung in demokratischen Gremien manchmal ist, so bedeutend ist der Konsens, der nur in dieser Regierungsform gefunden und von guten Demokraten mitgetragen werden kann.

Lassen Sie uns weiter gemeinsam daran arbeiten, um des Friedens und der Gerechtigkeit willen in unserem Land und überall auf der Welt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien zum Weihnachtsfest den besonderen Schutz des Himmels für Sie und Ihre Lieben. Bleiben Sie gesund, verbringen Sie frohe und gesegnete Weihnachtstage miteinander und kommen Sie gut ins Neue Jahr!

Ihr

Eberhard Nuß
Landrat des Landkreises Würzburg

Gemeinde Estenfeld | Markt Eisenheim | Gemeinde Prosselsheim

Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld

Die Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Estenfeld zu der die Gemeinden Estenfeld und Prosselsheim sowie der Markt Eisenheim gehören, betreut insgesamt ca. 7.400 Einwohner.
Für die Übernahme des Sitzungsdienstes in den Mitgliedsgemeinden ist die Stelle für die

Protokollführung (m/w)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung zu besetzen. Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude an dieser Aufgabe haben. Der Sitzungsdienst findet außerhalb der Geschäftszeiten in den Abendstunden statt.

Das sind Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Führen des Protokolls per Laptop auf Basis der Tagesordnung während der Sitzung vor Ort in der jeweiligen Gemeinde.
- Zeitnahes Erstellen des Protokolls am Heimarbeitsplatz und Weiterleitung an die Verwaltung.

Das brauchen Sie für diese Aufgabe:

- Formulierungssicherheit in Wort und Schrift.
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Protokollführung.
- Hervorragende EDV-Kenntnisse auf Basis von Microsoft Office.
- Einsatzbereitschaft in den Abendstunden.
- Führerschein und Pkw.

Das bieten wir Ihnen für diese Aufgabe:

- Sie werden in der Verwaltungsgemeinschaft umfassend auf diese Aufgabe vorbereitet und geschult.
- Ein anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum.
- Leistungsgerechte Bezahlung nach Qualifikation auf der Grundlage des TVöD

Sie können sich unter www.estenfeld.eu umfassend über die Verwaltungsgemeinschaft informieren. Für eine erste Kontaktaufnahme genügt ein Anschreiben und ein tabellarischer Lebenslauf, der Ihre Qualifikation widerspiegelt. Senden Sie Ihre Unterlagen—**bitte bis spätestens 15.12.2016** — per E-Mail an **post@vgem-estenfeld.bayern.de.**

Die Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld begrüßt ihre neue Mitarbeiterin Margit Ackermann

Am 14.11.2016 konnten die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft, Frau Rosi Schraud, und die Vorsitzende des Personalrats, Frau Lisa Krein, die neue Mitarbeiterin für das Hauptamt, Frau Margit Ackermann, begrüßen. Frau Ackermann betreut aktuell das Sekretariat von Frau Schraud. Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auf zur Skifreizeit mit dem Jugendwerk der AWO!

Wir, das Jugendwerk der AWO, bieten im Winter 2017 wieder zwei Skifreizeiten an. Eine der beiden Freizeiten findet vom 02.01. – 06.01.17 am „Wilden Kaiser“ im Brixental/Österreich statt. Die Skifreizeit richtet sich an Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren. Mit einem Angebot von über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist für jeden etwas dabei. Neben den Skipisten sind auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken zu finden. Die Jugendlichen werden im gemütlichen Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten mit Vollverpflegung und Übernachtungen in Mehrbettzimmern untergebracht. Die Skifreizeit Brixental kostet 295 € (zzgl. Skipass).
Die zweite Skifreizeit findet vom 28.02. – 04.03.17 im Wipptal in den Tiroler Alpen statt. Diese richtet sich an Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren. Auch hier ist für jeden etwas dabei, neben zahlreichen Skipisten, welche auch zu Nachtskifahrten einladen, gibt es auch Rodelspaß vor Ort. Die Jugendlichen werden im „Müller’s Landgasthof“ in Matrei untergebracht. Die Kosten für die Skifreizeit ins Wipptal belaufen sich auf 335 € (zzgl. Skipass).
Infos und Anmeldung: Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42 a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931/29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

2. Runde der 9. Unterfränkischen Mathematikmeisterschaft 2016 für den Landkreis Würzburg

Zum vierten Mal wurde die zweite Runde der 9. Unterfränkischen Mathematikmeisterschaft für den Landkreis Würzburg in der Grundschule in Kürnach ausgetragen. Unter der Leitung der Koordinatorin für den Landkreis Würzburg Kathrin Borgmann nahmen in diesem Jahr 46 Kinder aus 23 Grundschulen teil, die in ihren Schulen als Schulsieger hervorgegangen waren. Der Schulrat des staatlichen Schulamtes Würzburg Stadt und Land, Herr Ingo Matschullis begrüßte die Teilnehmer und ihre Eltern, die vereinzelt weite Wege auf sich genommen hatten. Auch der Kürnacher Bürgermeister Thomas Eberth sprach den Kindern aufmunternde und beruhigende Worte zu.
Nach maximal 60 minütiger Arbeitszeit, begann das bange Warten auf die Siegerehrung.
Es ergab sich folgende Platzverteilung:
1. Platz: Luise Ehrlitzer aus der GS Helmstadt und Max Lehrieder aus der GS Gaukönigshofen Sonderhofen
2. Platz: Lilly Pohl aus der GS Leinach und Samuel Betsch aus der GS Rottendorf
3. Platz: Melina Rauch und David Kuberek, beide aus der GS Margetshöchheim Erlabrunn
Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das spannende Finale der 9. Unterfränkischen Mathematikmeisterschaft und damit für die Entscheidung auf Regierungsebene am 13.12.2016 in Würzburg.
Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Kinder ihre Urkunden und Preise aus den Händen der zwei Bürgermeister von Kürnach und Prosselsheim, Herrn Eberth und Frau Börger und dem Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank von Estenfeld Bergtheim, Herrn Flammersberger entgegen.
Am Ende dankten Herr Flammersberger und Frau Borgmann mit kleinen Geschenken all denjenigen, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützt hatten.
Denn nur durch die Hilfe zahlreicher Kürnacher Eltern und des Elternbeirats, der für die Verpflegung sorgte und Referendaren aus dem Seminar von Anneliese Pollak gelang ein reibungsloser Ablauf und man war sich einig, diese Mathematikmeisterschaft 2017 wieder in Kürnach auszurichten.

Hintere Reihe von links:
K. Borgmann, H. Flammersberger, B. Börger, Th. Eberth

Vordere Reihe von links:
Lilly Pohl, Samuel Betsch, Luise Ehrlitzer, Max Lehrieder, David Kuberek, Melina Rauch

Grundschule Kürnach

Liebe Eltern,
das Jahr 2016 geht langsam zu Ende.
Wir möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Vertrauen in unsere Arbeit bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist am

Montag, 9. Januar 2017.

Wir alle wünschen Ihnen ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, eine erholsame Ferienzeit und einen guten Start in das Jahr 2017.

gez. Stefan Baumann, Rektor
Kathrin Borgmann, Konrektorin

Seniorenkreis
Prosselsheim • Püssensheim • Seligenstadt

Donnerstag, 8. Dezember 2016
Senioren-Stammtisch

Sonntag, 18. Dezember 2016
Weihnachtsfeier der Senioren im Sportheim

Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Samstag, 26. November 2016
19.00 Uhr Filmgottesdienst Bergtheim Gemeindezentrum

Sonntag, 27. November 2016
10.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim anschließend Kirchenkaffee im evang. Gemeindehaus
10.00 Uhr Wirbelwindgottesdienst in Bergtheim

Sonntag, 4. Dezember 2016
09.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim
10.00 Uhr Gottesdienst Bergtheim

Sonntag, 11. Dezember 2016
10.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim
10.00 Uhr Kindergottesdienst Obereisenheim

Samstag, 17. Dezember 2016
06.00 Uhr Ökumenische Advents-Frühschicht Rorate-Andacht mit anschl. Frühstück Bergtheim

Sonntag, 18. Dezember 2016
09.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim
10.00 Uhr Gottesdienst Bergtheim

Notdienst der Apotheken

1. Dez.	**farma-plus Apotheke,** Kaiserstr. 22, Würzburg,	**0931/53115**
2. Dez.	**Michaelis-Apotheke,** Heinrich-Brüning-Str. 1, Kürnach,	**09367/1440**
3. Dez.	**Hubertus-Apotheke,** Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim,	**09367/90660**
4. Dez.	**Apotheke im real,** Nürnberger Str. 12, Würzburg,	**0931/2994696**
5. Dez.	**Röntgen-Apotheke,** Juliuspromenade 58, Würzburg,	**0931/3593380**
6. Dez.	**Karmeliten-Apotheke,** Marienplatz 1, Würzburg,	**0931/59207**
7. Dez.	**St.-Mauritius-Apotheke,** St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld,	**09305/422**
8. Dez.	**Apotheke am Bahnhof,** Kaiserstr. 33, Würzburg,	**0800/15215**
9. Dez.	**Rats-Apotheke,** Niederhofer Str. 7, Rimpar,	**09365/9850**
10. Dez.	**Ludwig-Apotheke,** Ludwigstr. 10 1/3, Würzburg,	**0931/17977**
11. Dez.	**Neue Grombühl-Apotheke,** Brücknerstr. 3, Würzburg,	**0931/2877011**
12. Dez.	**Sonnenapotheke,** Wachtelberg 18, Kürnach,	**09367/9820462**
13. Dez.	**Theater-Apotheke,** Ludwigstr. 1, Würzburg,	**0931/52888**
14. Dez.	**Michaelis-Apotheke,** Heinrich-Brüning-Str. 1, Kürnach,	**09367/1440**
15. Dez.	**Hubertus-Apotheke,** Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim,	**09367/90660**
16. Dez.	**Kronen-Apotheke,** Domstr. 21, Würzburg,	**0931/50153**
17. Dez.	**Hirsch-Apotheke,** Juliuspromenade 2, Würzburg,	**0931/52023**
18. Dez.	**City-Apotheke,** Haugerpfarrgasse 1, Würzburg,	**0931/17333**
19. Dez.	**St.-Mauritius-Apotheke,** St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld,	**09305/422**
20. Dez.	**St.-Barbara-Apotheke,** Barbarastr. 23, Würzburg,	**0931/84214**
21. Dez.	**Rats-Apotheke,** Niederhofer Str. 7, Rimpar,	**09365/9850**
22. Dez.	**Stern-Apotheke,** Brücknerstr. 9a, Würzburg,	**0800/2197000**
23. Dez.	**Vitasano Apotheke,** Juliuspromenade 64, Würzburg,	**0931/54177**
24. Dez.	**Sonnenapotheke,** Wachtelberg 18, Kürnach,	**09367/9820462**
25. Dez.	**Tännig-Apotheke,** Versbacher Str. 176, Würzburg,	**0931/286028**
26. Dez.	**Michaelis-Apotheke,** Heinrich-Brüning-Str. 1, Kürnach,	**09367/1440**
27. Dez.	**Hubertus-Apotheke,** Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim,	**09367/90660**
28. Dez.	**Röntgen-Apotheke,** Juliuspromenade 58, Würzburg,	**0931/3593380**
29. Dez.	**Karmeliten-Apotheke,** Marienplatz 1, Würzburg,	**0931/59207**
30. Dez.	**Vitasano-Apotheke,** Semmelstr. 31, Würzburg,	**0931/35986464**
31. Dez.	**St.-Mauritius-Apotheke,** St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld,	**09305/422**

Termine
Dezember 2016/Januar 2017

26.11. Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim: Kesselfleischessen

26.11. Musikverein Püssensheim: Adventsmusik am Brunnen

26.11. Soldaten- und Kameradschaftsverein: Baumaufstellung am Ehrenmal

27.11. Pfarrei Prosselsheim: Musik im Advent

04.12. Seniorenweihnachtsfeier Püssensheim

08.12. Seniorenkreis: Seniorenstammtisch

09.12. Pfarrei Prosselsheim: Roratefrühstück

11.12. Freiwillige Feuerwehr Püssensheim: Weißwurstfrühstück Adventskalender

16.12. Pfarrei Prosselsheim: Roratefrühstück

17.12. Weihnachtsfeier TSV Prosselsheim

18.12. Weihnachtsfeier Seniorenkreis

18.12. Krieger- und Soldatenkameradschaft: Jahresabschluss

23.12. Pfarrei Prosselsheim: Nacht der Lichter

24.12. Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim: Weihnachtsumtrunk

02.01. – 08.01. Tischtennis-Dorfmeisterschaft

20.01. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prosselsheim

30.01. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Püssensheim

Müllabfuhrtermine

28.11. Restmüllabfuhr

29.11. Papiertonne

05.12. Biomüllabfuhr

08.12. Gelbe Säcke

12.12. Restmüllabfuhr

19.12. Biomüllabfuhr

22.12. Gelbe Säcke

27.12. Restmüllabfuhr

04.01. Restmüllabfuhr

05.01. Papiertonne

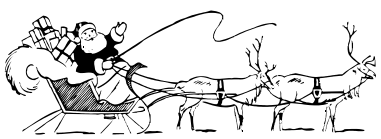
11.01. Restmüllabfuhr

11.01. Gelbe Säcke

18.01. Biomüllabfuhr

Die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017, verbunden mit dem Dank an alle aktiven Mitglieder für die geleistete Arbeit im Jahr 2016.

Die Vorstandschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Prosselsheim



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017 wünschen wir im Namen des Vereins allen, die sich mit dem TSV Prosselsheim verbunden fühlen sowie allen Einwohnern der Gemeinde Prosselsheim.

Die Vorstandschaft

Weihnachtsfeier des TSV Prosselsheim

Der TSV Prosselsheim lädt alle seine Mitglieder, Freunde und Gönner und alle die sich mit unserem Verein verbunden fühlen, zur Weihnachtsfeier am

Samstag, 17. Dezember 2016,
ab 19.30 Uhr
ins TSV Sportheim ein.

Wir freuen uns auf ein paar besinnliche Stunden mit Ihnen im Kreise unserer aktiven Sportler.

Herzlichen Dank

Sagen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die den TSV Prosselsheim auch in diesem Jahr mit Geld-/Sach-spenden oder Ihrer Arbeitskraft unterstützt haben.
Auch denjenigen, die unsere Veranstaltungen und die Fußballspiele unserer Mannschaften besuchen.
Sie alle tragen dazu bei, dass der TSV Prosselsheim seinen gemeinnützigen Auftrag auch in Zukunft wieder in die Tat umsetzen kann.

Die Vorstandschaft

TURN- UND SPORTVEREIN PROSSELSHEIM

Faschings-Dekoration 2017

Für die Dekoration benötigen wir wieder die Hilfe der Bevölkerung.

Unser Motto: „Weltreise mit dem Traumschiff“

Die Termine für unsere Sitzungen 2017 sind:

Samstag, 11.02.2017
Freitag, 17.02.2017
Samstag, 18.02.2017

Folgende Dinge werden benötigt:
Rettungsringe, Anker, Muschel, Plastikfische, aufblasbare Fische wie Delphin oder Wal...., Fischernetze, Schwimmpuffer, Schwimmnudel, Schwimmreifen, Luftmatratze, Schlauchboot, weiße Seemöwen, Meerjungfrau, Kostüme für Stewardess, Kapitän, Zimmermädchen, Matrose.....
Für noch mehr Material-Ideen wären wir sehr dankbar.
Wer solche Dinge eine Zeit lang entbehren kann und zur Verfügung stellen möchte, kann diese (**unbedingt mit Namen und Adresse versehen**), bei Sandra Röding, Im Kirchgrund 46 oder Michaela Lorenz, Im Kirchgrund 18 bis **spätestens 26.01.2017** abgeben**,** am 27.01. wird dekoriert, da kann man gerne auch noch Material bringen.
Wir bitten um Verständnis, dass die Sachen unmittelbar nach Fasching wieder abgeholt werden müssen. Nach einer gewissen Zeit nach Fasching wird davon ausgegangen, dass die ursprünglichen Besitzer an diesen Dingen kein Interesse mehr haben und deshalb von uns entsorgt werden können.

Das Organisationsteam
der Altherren-Abteilung vom TSV Prosselsheim
wünscht allen Mitgliedern
mit ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2017.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Kürnach - Estenfeld - Prosselsheim

Der Winter steht vor der Tür und bald ist „Streusalz“ wieder ein großes Thema auf Straßen, Wegen und Plätzen. Natur und Umwelt werden wieder eingepökelt. Dabei muss das nicht sein. Viele Kommunen, wie auch die Stadt Würzburg, schreiben in Ihren Verordnungen sogar einen weitgehenden Verzicht auf Streusalz vor.
Der BN appelliert daher an die Kommunen, mit gutem Beispiel voranzugehen und Streusalz nur bei Extremwetterlagen und evtl. an starken Steigungen einzusetzen. Es muss nicht sein, dass ein (nur zum Teil asphaltierter) Flurweg vom Gewerbegebiet Wachtelberg bis zur Autobahnüberquerung Richtung Mühlhausen beim ersten leichten Frost mit Salz bestreut wird, wie es Anfang November zu beobachten war. Bei Schneefall reicht es meist aus, Gehwege gründlich mit Schippe oder Besen zu räumen. Bei Eis und erhöhter Glättegefahr bieten sich Sand, Kies oder Sägespäne als Streumittel an. Splitt oder Granulat können hingegen giftige Substanzen wie Arsen, Blei oder Quecksilber enthalten.
Streumittel mit dem Umweltzeichen "Der Blaue Engel" sind weitgehend frei von umweltschädlichen Stoffen.
Im Durchschnitt werden jährlich in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1 und 2 Millionen Tonnen Auftausalze im Winterdienst verwendet. Das verätzt nicht nur die Pfoten der lieben Vierbeiner, sondern lässt auch den Pflanzen am Wegesrand und den Kleinlebewesen im Boden keine Überlebenschance! Gleichzeitig entstehen durch Streusalz Jahr für Jahr volkswirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe, sowohl durch Korrosion an Brücken und Kraftfahrzeugen - insbesondere gefährlich: Korrosion der Bremsen -, als auch durch Schädigungen von Fahrbahndecken und Wegen.

Kontakt: Erhard Reiniger
(1. Vorsitzender)
Tel. 09367/99470
E-Mail: bn-kuerestpro@web.de
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de (Ortsgr.)

Termine der Umweltstation Tierpark Sommerhausen im Dezember 2016

Kunterbunter Winterwald.
So. 04.12., 14 - 16 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahren)

Winternacht und Feuerschein
Fr. 09.12., 17 - 19.30 Uhr.
(Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren)

Winterspaziergang mit den Eseln.
So. 11.12., 13.30 - 16 Uhr
(Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren)

Keine Angst vor Tieren! - Kinder begegnen zum ersten Mal Tieren hautnah.
Di. 13.12., 15 – 16.30 Uhr
(Für Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern)

Weitere Informationen finden Sie unter **www.tierparksommerhausen.de**. Anmeldungen (bitte bis spätestens drei Tage zuvor) unter (09333) 902810 oder unter umweltstation@tierparksommerhausen.de.

Herzlichen Dank
meiner Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und allen Musikanten, die mir zu meinem

85. Geburtstag

mit Glückwünschen, Anrufen, Geschenken und Musik viel Freude bereitet haben.

Robert Heinrich

Im Oktober 2016

Hallo Tischtennisfreunde

Aufruf zur 38. Tischtennis-Dorfmeisterschaft 2017

Der TSV Prosselsheim wird traditionell **zum 38.ten Mal** auch in dieser Fußball-Winterpause eine Tischtennis-Dorfmeisterschaft veranstalten.
Über folgende Punkte sollte jeder Teilnehmer informiert sein.

1. Turnierleitung
Zur Verfügung gestellt haben sich: Richard Öchsner, Josef Säckl und Dietmar Schmid

2. Schiedsrichter
Schiedsrichter ist immer derjenige, der das vorangegangene Spiel verloren hat.
Also jeder, der sich für das Turnier anmeldet, verpflichtet sich gleichzeitig, bei einem verlorenen Spiel Schiedsrichter der folgenden Paarung zu sein, bzw. für einen Ersatzmann zu sorgen.
Absolute Neulinge werden auf Wunsch unterstützt.

3. Spielmodus
Das Spielsystem richtet sich nach der Zahl der Anmeldungen in der jeweiligen Spielgruppe. Bei mehr als 10 Teilnehmern wird im doppelten K.O.-System gespielt, ansonsten in einer oder zwei Gruppen – jeder gegen jeden. Die Doppelpartner werden ausgelost. Den Verbandsspielern wird hierbei jeweils ein Gelegenheitsspieler zugelost.

4. Spieltage und Turniere (im TSV –Sportheim)

Senioren	Dienstag	03.01.17	19.00
Schüler/Innen	Mittwoch	04.01.17	15.00
Frauen	Mittwoch	04.01.17	19.00
Herren	Donnerst.	05.01.17	18.00
Doppel	Freitag	06.01.17	13.00
Verbandsspieler	Samstag	07.01.17	12.00
Endspiele	Sonntag	08.01.17	14.00

Die Dauer des jeweiligen Turniers wird durch die Zahl der Teilnehmer und des Spielsystems bestimmt. Erfahrungsgemäß sind dies 4-5 Stunden.

Beim Schülerinnenturnier hatten sich in den letzten Jahren keine Mädchen angemeldet. Falls Mädchen mitmachen möchten, können diese bei den Jungen mitspielen.
Ab 4 Teilnehmerinnen sind wir gerne bereit ein eigenes Turnier für Mädchen zu veranstalten.
Auf Terminwünsche einzelner Personen kann leider keine Rücksicht genommen werden, da dies den Spielbetrieb beeinträchtigt.

5. Teilnahmeberechtigung und Anmeldemöglichkeiten
Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner aus Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt **(TSV-Mitgliedschaft nicht erforderlich)**, sowie auswärtige Mitglieder des TSV Prosselsheim.
Die Dorfmeisterschaft soll den Gelegenheitsspielern (**Ausnahme:** Schüler/Innenturnier) vorbehalten bleiben.
Für Verbandsspieler gibt es eine extra Meisterschaft.
Mitmachen kann auch hier jeder, der in Prosselsheim, Püssensheim oder Seligenstadt wohnt, außerdem auswärtige TSV-Mitglieder, egal für welchen Verein diese sonst spielen.

Anmeldemöglichkeit: Dienstags beim Training, donnerstags ab 21.00 Uhr im Sportheim, an der TSV-Weihnachtsfeier am 17.12.16
oder per E-Mail an Josef.Saeckl@online.de
Bei allen Spielgruppen (außer im Doppel) können im Höchstfall 32 Personen teilnehmen.

Anmeldeschluss: Montag, 19.12.2016

6. Trainingsmöglichkeiten (im TSV Sportheim)
Trainiert werden kann im Dezember, dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr

7. Spielgruppen
a) Herren-Einzel (ohne Altersbegrenzung)
1. Preis: Wanderpokal von Konrad Herbig (seit 2002)

b) Senioren-Einzel (Mindestalter 35 Jahre)
1. Preis: Wanderpokal von Rudi Schmid (seit 2007)

c) Frauen-Einzel (ohne Altersbegrenzung)
1. Preis: Wanderpokal von 2. Bgm. Richard Öchsner (seit 2012)

d) Schüler-Einzel (bis 13 Jahre = Jahrgang 2003 und später Geborene)

1. Preis: der Wanderpokal von Albert Elflein (seit 2014)

e) Schülerinnen-Einzel (bis 13 Jahre = Jahrgang 2003 und später Geborene)
1. Preis: Altbürgermeister Norbert Eberth erklärte sich vor Jahren erneut bereit, den nächsten Pokal zur Verfügung zu stellen, leider konnte der Pokal bisher mangels Teilnahme nicht vergeben werden.

f) Meisterschaft der Verbandsspieler
1. Preis: Wanderpokal von Edgar Röding (seit 2014)

g) Doppel

Wer einen Wanderpokal insgesamt viermal (mit Unterbrechungen) oder dreimal hintereinander gewonnen hat, darf diesen endgültig behalten.
Im Schüler(innen)-Einzel gehört dem zweimaligen Sieger der Wanderpokal endgültig.

8. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt im Einzel	3,00 €
für Teilnehmer unter 14 Jahren	
(Jahrgang 2003 und später Geborene)	2,00 €
Doppel	2,00 €

9. Auslosung
Die Auslosung der Doppelpartner, Spielpaarungen und Spielgruppen, findet am

Dienstag, 20. Dezember 2016, um 20.00 Uhr im Sportheim statt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und Erfolg.

Eure Turnierleitung

Ernennung zum Ehrenkommandanten Norbert Brand

Eine Püssensheimer Feuerwehr-Ära als 1. Kommandant ging im Januar 2016 nach 30 Jahren zu Ende.
Norbert Brand hat durch sein gegebenes Führungsprofil als 1. Kommandant 30 Jahre die Püssensheimer Feuerwehr durch manche Tiefen und Höhen geführt und weiterentwickelt. Außerhalb unseres Ortsbereichs ist er anerkannt und als Führungspersönlichkeit geschätzt. Die technische Ausrüstung unserer Wehr konnte während seiner Amtszeit ständig weiterentwickelt und verbessert werden. Seine Energie setzte er immer ein, um für seine Feuerwehrkameraden optimalste Einsatzbedingungen vorweisen zu können. Das Feuerwehrhaus und dessen Ausstattung versuchte er ständig zu verbessern, dabei legte er selbst viel Hand an und motivierte seine Kameraden ihn bei den Umbauarbeiten zu unterstützen. Während seiner gesamten aktiven Zeit war er immer ein Kamerad, der nicht nur der aktiven Wehr, sondern auch den Feuerwehrverein zur Verfügung stand. Er war immer da, wenn der Verein Unterstützung brauchte. Man musste nicht zweimal fragen, Norbert Brand war sofort dabei und gab sein ganzes Wissen und Können weiter. Für ihn war und ist es selbstverständlich, bei jedem Fest oder Veranstaltung mitzuhelfen und den Verein zu unterstützen. Es war und ist auch für ihn eine Ehre unsere verstorbenen Mitglieder zu Grabe zu tragen. Seine Kooperationsbereitschaft und taktisches Handeln nutzte er bei Verhandlungen mit der Gemeinde und der Feuerwehrführung, um seine Püssensheimer Feuerwehr voranzubringen.
Am Kameradschaftsabend erhielt Norbert Brand eine persönliche Ehrung mit Urkunde und Geschenk der Freiwilligen Feuerwehr Püssensheim.

Gemeinschaft der Püssensheimer Vereine

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Prosselsheim
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2017

Musikverein Püssensheim

Freiwillige Feuerwehr Püssensheim

Soldaten- u. Kameradschaftsverein Püssensheim

PSC

sparkasse-mainfranken.de

wünscht
Ihnen Ihre
Sparkasse.

Sparkasse
Mainfranken Würzburg